



HESSISCHER LANDTAG

02. 05. 2014

Plenum

Antrag der Fraktion der SPD

betreffend Moratorium für die Einführung des Praxissemesters in der Lehrer- und Lehramtsausbildung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Landtag und den Hochschulen darzulegen, in welchem Zeitraum und mit welcher Konzeption sie das Praxissemester praxistauglich umsetzen will. Die geplante Erprobung und wissenschaftliche Evaluation erfordern eine sorgfältige Vorbereitung und eine umfassende Einbindung/Mitwirkung der beteiligten Hochschulen.

Der Landtag erwartet, dass die Landesregierung auf die massive Kritik an der bisherigen Konzeption eingeht und im Dialog mit den Beteiligten die Durchführung und deren Bedingungen diskutiert und ausräumt. Darüber hinaus erwartet der Landtag, dass das konsekutive Praktikummodell sowie das verpflichtende Studienelement "Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf" (Eignungskompetenz) dabei Berücksichtigung finden.

Der Landtag stellt fest, dass sich Bund und Länder am 12. April 2013 in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz darauf verständigt haben, die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern mit einer gemeinsamen Initiative zu verbessern. Die Ziele der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" gemäß Art. 91b des Grundgesetzes, die in diesem Jahr startet, sieht vor, eine praxisorientierte Ausbildung zu fördern, die die Schulwirklichkeit mit einbezieht, schulpraktische Elemente in der Lehrerausbildung stärker zu verankern sowie die drei Ausbildungszeiten - Lehramtsstudium, Referendariat und Lernen im Beruf - enger miteinander zu verzahnen. Mit der Offensive sollen Projekte gefördert werden, die eine Lehrerausbildung aus einem Guss ermöglichen und eine stärkere Abstimmung derjenigen gewährleisten, die für die Lehrerausbildung an den Hochschulen verantwortlich sind.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, im Kulturpolitischen Ausschuss und im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst zu berichten, welche Ansätze einer stärkeren Praxisorientierung in anderen Bundesländern im Zusammenhang mit der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" entwickelt wurden und realisiert werden sollen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die geplante Einführung des Praxissemesters auszusetzen, bis die Ergebnisse der Bund-Länder-Vereinbarung über das gemeinsame Programm "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" vorliegen und die erste Förderphase (2014 bis 2018) ausgewertet wurde.

Begründung:

Das Gesetz zur Änderung des Hessischen Lehrerbildungsgesetz und des Hessischen Weiterbildungsgesetz vom 27. Juni 2013 sieht vor, dass zum Wintersemester 2014/2015 der Modellversuch zur Erprobung des Praxissemesters startet. Es wird befürchtet, dass das bislang angestrebte Modell eines Praxissemesters zu einem Qualitätsverlust führen wird.

Der Landtag sieht das Programm der Bund-Länder-Vereinbarung als eine gute Möglichkeit, die stärkere Praxisorientierung durch neue Impulse aus anderen Bundesländern zu nutzen und eine nachhaltige Verbesserung für den gesamten Prozess der Lehrerbildung bis in die Einstiegsphase auf der einen Seite und für das in Hessen geplante Modell auf der anderen Seite zu erreichen.

Den Modellversuch zur Erprobung eines Praxissemesters zum nächsten Wintersemester zu beginnen, wird daher abgelehnt.

Wiesbaden, 3. Mai 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel